

Energie und Kosten einsparen mit CO₂ Zusatzertrag

Das «Nutzer - Investor Dilemma» wird durch das Angebot «energo CO₂» entschärft. Durch den Ertrag aus den Verkäufen der CO₂-Bescheinigungen, welche als Folge einer Betriebsoptimierung und gesenktem Energieverbrauch in Wohnbauten resultiert, profitieren nun auch die Gebäudeeigentümer.

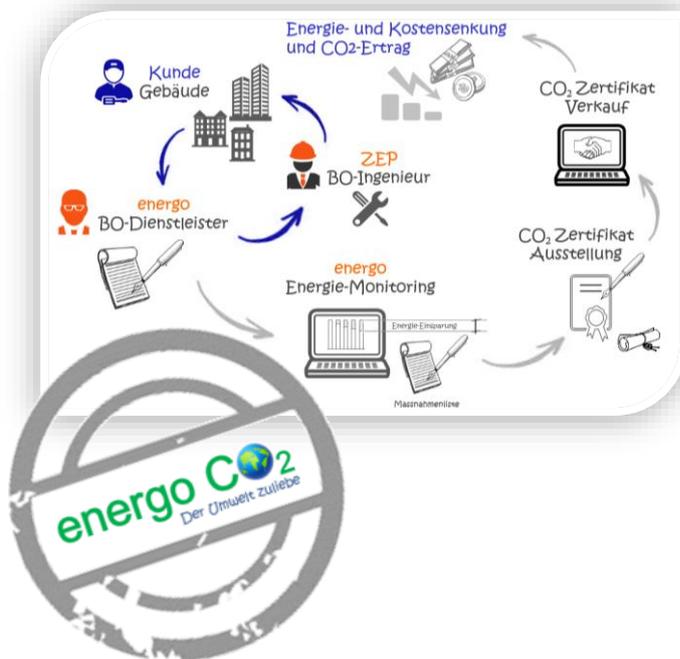
Eine Betriebsoptimierung energo©ADVANCED senkt einerseits den Energieverbrauch und optimiert die Gebäudetechnik, womit die Anlage geschont und die Lebensdauer erhöht wird. Die Unterhaltskosten werden dabei gesenkt und die Mieter profitieren von tieferen Nebenkosten. Eine Optimierung zielt andererseits auch auf den Komfort der Nutzer und bringt das Raumklima ins Lot, womit die Zufriedenheit der Mieter steigt. Aufgeschlossene Mieter sind heute ökologisch sensibilisiert und erwarten einen ressourcenschonenden Umgang in ihrem Umfeld. Betrieblich gut optimierte Objekte gewinnen also an Attraktivität und Marktwert. In der heutigen Zeit ein Wettbewerbsvorteil.

Abgesehen von diesen Gründen hat energo mit dem neuen Angebot «energo CO₂» einen finanziellen Anreiz geschaffen.

energo agiert anlagen- und systemunabhängig. Der Verein ist nicht gewinnorientiert und ist seit 2016 durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) berechtigt, das CO₂ – resp. die Bescheinigung daraus – am Markt zu verkaufen, welche als Folge einer Betriebsoptimierung der bestehenden Haustechnik in Mietgebäuden eingespart wird. energo verkauft die CO₂-Bescheinigungen für ihre Kunden, welche dabei zusätzlich Geld erwirtschaften. Durch die Stiftung KliK (Kompensationsgemeinschaft für fossile Treibstoffe) ist die Abnahme dieser Zertifikate gesichert.

Profitieren von diesem Angebot können Eigentümer von Wohnbauten mit einem Mieteranteil von mehr als 50%. Die CO₂-Vermarktung basiert auf fossil beheizter Wärmeerzeugung (z.B. Öl oder Gas).

Ganz nach dem Motto „was gut für die Umwelt ist, ist auch gut fürs Portemonnaie“ sparen die Kunden damit Kosten und leisten gleichzeitig ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. Damit profitieren sie mehrfach. Verminderter Energieverbrauch, gesenkte Kosten und Erlöse durch die CO₂-Vermarktung. Die Betriebsoptimierung ist damit bereits nach zwei Jahren – oft auch schon früher – amortisiert.



Optimieren,
Erlöse generieren,
nachhaltig Kosten senken.